

Let op: beantwoord een open vraag altijd in het Nederlands, behalve als het anders is aangegeven. Als je in het Duits antwoordt, levert dat 0 punten op.

TEKST 1

- 1p ● 1 Welke titel past het best bij dit tekstje?
- A Ferienwohnung
 - B Fluchtort
 - C Gästehaus
 - D Kino



Von außen sieht es aus wie ein normales Gartenhäuschen. Doch innen gibt es weder Blumentöpfe noch Rasenmäher. Denn diese Hütte ist eine Luxus-Rückzugsgelegenheit für Männer, die ganz schnell allein oder unter sich sein wollen. Weil zum Beispiel die Schwiegermama anrollt. Was die Männer erwartet? Ein bequemer Sessel, ein Fernseher zum Fußballgucken und Videospiele.

TEKST 2

- 1p ● 2 Je ziet in een supermarkt drie pakjes gehakt liggen. Welk gehakt is het meest vers? Het gehakt met
- A de donkerblauwe punt.
 - B de middelblauwe punt.
 - C de lichtblauwe punt.

Ein blauer Punkt fürs Fleisch



Ein blauer Punkt zeigt Verbrauchern wie frisch verpacktes Fleisch ist. Der von Forschern der Universitäten Bonn und Bayreuth entwickelte „Zeit-Temperatur-Indikator“ (TTI) besteht aus einem blauen Plättchen, das umso blässer wird je wärmer und je länger das Fleisch gelagert wird. „Wir haben in Praxistests mit Geflügel und Schweinefleisch gezeigt, dass der TTI zuverlässig funktioniert“, sagte Brigitte Petersen von der Universität Bonn. Nun soll das Plättchen, das pro Stück wenige Cent kostet, mit der

Wirtschaft zu einem marktreifen Produkt entwickelt werden. Den Nutzen sehen die Wissenschaftler vor allem darin, dass der blaue Punkt viel mehr über den Zustand des Fleisches aussagt als das aufgedruckte Mindesthaltbarkeitsdatum. Wenn die Kühlkette nicht eingehalten wird, können sich Krankheitserreger viel schneller vermehren.

(dpa)

TEKST 3

Ganz seltener Vogel lernt wieder fliegen

Von ISABELL SCHLÖSSER

Oberhausen - Alfred ist erst zwei Jahre alt und schon eine Sensation - er gehört zur seltenen Greifvogelspezies „Uhu“. Mit einem gebrochenen Flügel ist der Greifvogel in Pflege bei Egon Andres (50). Vermutlich stammt er vom Niederrhein, hat sich ins Ruhrgebiet verirrt. „Der Bruch heilt in drei Wochen. Aber wir mussten die Schwungfedern abschneiden. Bevor er im Herbst wieder Fliegen lernt, müssen sie erst nachwachsen“, erklärt der Falkner. Bis dahin lässt Alfred sich verwöhnen: „Ein Dutzend Küken frisst er täglich - und muss dafür keine Kralle krumm machen“, lacht Heinz Schröter (62), Gründer der Falknergilde Oberhausen. Zum Verbandswechsel packt er den Uhu mit routinierten Griffen, spricht beruhigend auf den sich heftig wehrenden Vogel mit den bernsteinfarbenen Augen ein. Schröter: „Wenn ich nicht aufpasse, könnte Alfred mich mit seinen messerscharfen Krallen verletzen.“ Dabei hat Alfred seinen Namen von einem netten Kollegen der Falkner: „Der trug immer eine riesige Brille. Als wir den Uhu gesehen haben, ist uns gleich die Ähnlichkeit aufgefallen ...“



nach: Bild

- 1p ● 3 „Alfred ... Sensation“ (Zeile 1-2)
Warum ist Alfred eine Sensation?
A Er hat einen schweren Unfall überlebt.
B Er kam in Gefangenschaft zur Welt.
C Es gibt nur noch wenige Uhus.
D Es kommt nicht oft vor, dass ein Vogel sich behandeln lässt.
- 1p ● 4 „Bis dahin“ (Zeile 12)
Welcher Zeitpunkt ist damit gemeint?
A Bis Alfred sein altes Gewicht wieder hat.
B Bis der Bruch geheilt ist.
C Bis die Schwungfedern nachgewachsen sind.
- 1p ○ 5 → Warum heeft de vogel de naam Alfred gekregen?

TEKST 4



Bauchfrei im Unterricht: Die meisten Schulen sind tolerant

Hamburg (dpa) - Als eine niedersächsische Schulleiterin zu freizügig bekleidete Schüler zum Umziehen nach Hause schicken wollte, hat das eine bundesweite Diskussion um die richtige Schulkleidung ausgelöst. Eine Umfrage hat
5 daraufhin ergeben, dass die meisten Schulen bei Miniröcken und bauchfreien T-Shirts gelassen und tolerant reagieren. Die Einführung einer strengeren Kleiderordnung oder gar einer Uniform sind in der Regel kein Thema.

So dürfen Mädchen in Mecklenburg-Vorpommern auch
10 weiter mit kurzen T-Shirts und Miniröcken zum Unterricht kommen. Heike Neitzert, Sprecherin des Kultusministeriums, sagt dazu: «Bei dem, was man im Fernsehen so alle sieht ist es doch kein Wunder, dass die Schüler sich so anziehen. Die Mode ist im Moment so, und von unserer
15 Seite wird da nichts unternommen.»

Bremens Bildungssenator Willi Lemke hält jedoch eine Kleiderordnung gegen «bauchfrei» und Minirock für sinnvoll: «Ich bin manchmal etwas verwundert, wie einige
20 Schülerinnen in die Schule gehen. Etwas bedeckter ist auch akzeptabel.» Allerdings wird er als Senator keine Kleidungs Vorschriften einführen.

Eine Sprecherin des nordrhein-westfälischen Schulministeriums sagte, in extremen Einzelfällen kann die Schulleitung eingreifen und verlangen, dass sich ein Schüler umzieht.
25 «Maßstab bei der Kleiderfrage ist, dass der Schulfrieden nicht gestört wird.»

In Wiesbaden hatten zwei Klassen vor rund zwei Jahren probeweise Einheitskleidung getragen. In einer zehnten Klasse der Albrecht-Dürer-Realschule wurde die auf ein
30 Jahr angelegte Aktion jedoch nach drei Monaten abgebrochen. «Die Schüler hatten dann irgendwann keine Lust mehr auf Uniformen», sagte ein Lehrer - außerdem hat es Lieferschwierigkeiten gegeben. Im Elly-Heuss-Gymnasium hielten die beteiligten Sechstklässler zwar ein Jahr durch -
35 danach hat sich aber keine weitere Klasse für die Einheitskleidung begeistern können.

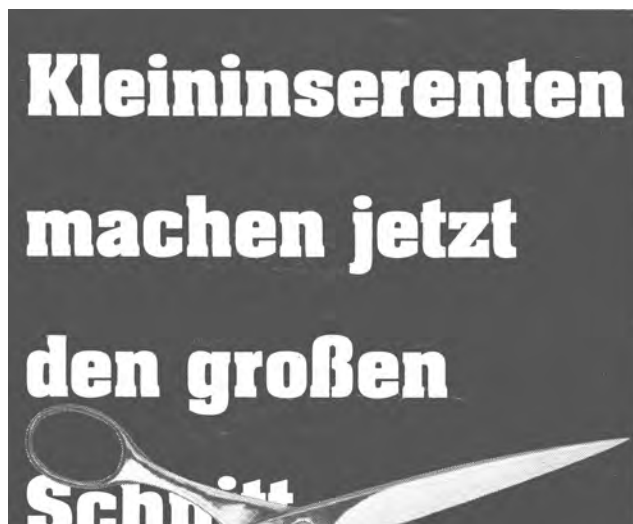


nach: dpa

- 1p ● **6** „Als ... ausgelöst.“ (Zeile 1-4)
Welches Wortpaar stimmt mit dem Inhalt dieser Zeilen überein?
A Beschreibung → Beispiel
B Frage → Antwort
C Problem → Lösung
D Ursache → Folge
- 1p ● **7** Was machte die „Umfrage“ (Zeile 4) über die meisten deutschen Schulen deutlich?
A Sie machen kein Problem aus der aktuellen Mode.
B Sie suchen nach Möglichkeiten bestimmte Kleidung zu verbieten.
C Sie weisen ihre Schüler auf Gesundheitsgefahren der aktuellen Mode hin.
D Sie wissen nicht, was sie tun sollen.
- 1p ● **8** „So ... kommen.“ (Zeile 9-11)
Wie schließt dieser Satz an den ersten Absatz an?
A Mit einem Beispiel.
B Mit einem Gegensatz.
C Mit einem Rückblick.
- 1p ● **9** Wie begegnet man der bauchfreien Mode in Mecklenburg-Vorpommern? (Zeile 9-15)
A Mit Angst.
B Mit Mut.
C Mit Verständnis.
D Mit Wut.
- 1p ○ **10** Een meisje in Bremen wil op een warme dag graag met een heel kort truitje aan naar school (regel 16-21).
→ Mag dat daar?
Motiveer je antwoord.
- 1p ● **11** „...kann die Schulleitung eingreifen...“ (Zeile 23-24)
Wann kann die Schulleitung eingreifen?
A Wenn bestimmte Kleidung zu Unruhe in der Schule führt.
B Wenn die Mode der Gesundheit der Schüler schadet.
C Wenn Eltern ihr Kind zu einer bestimmten Tracht zwingen.
- 1p ● **12** Was geht aus dem 5. Absatz (Zeile 27-36) hervor?
A In Wiesbaden hat man mit Uniformen experimentiert.
B In Wiesbaden sind Uniformen noch immer beliebt.
C In Wiesbaden tragen jüngere Schüler Uniformen.

TEKST 5

- 2p ○ 13 Aan het begin van een lange vakantie in Karinthië (Oostenrijk) besluit je om via een advertentie op zoek te gaan naar een tweedehands klimuitrusting. Je vult de bon in en betaalt.
→ Op welke vier plaatsen verschijnt je advertentie dan?



Nur zehn Euro für Ihre Kärntner Krone-Wortanzeige.

Diesen Kupon, ausschneiden, mit einer € 10,- Banknote in ein frankiertes Kuvert geben und einsenden an:
Kärntner Krone, Wortanzeigenabteilung,
St.-Peter-Str. 5a, 9020 Klagenfurt. Tel. 0 46 3/38 15 00-200.
Statt des Kupons sind schriftliche Bestellungen (inkl. € 10,-) möglich!

Mein Text (1. Wort fettgedruckt / max. 25 Worte):

Telefon (Chiffre nicht möglich): _____

Gewünschter Einschalttag: _____

Zusätzlich erscheint mein Inserat im Internet (www.krone.at und www.fundgrube.cc) sowie in der Fundgrube am nächstmöglichen Donnerstag!

Kosten: **€ 10,-** (inkl. Steuern) *Keine Änderungen und Stornos möglich!*
(Tarif gilt nicht für gewerbliche Inserate und Kontakt-/Partnersuchanzeigen)

-----Wird nicht veröffentlicht!-----

Name: _____

Straße/Nr: _____

PLZ/Ort: _____ Tel.: _____

Datum: _____

Rechtsverbindliche Unterschrift



TEKST 6

- 2p ○ 14 In de onderstaande rubriek „Bild Sport” gaan maar twee van de berichtjes over daadwerkelijk geleverde sportieve prestaties.
→ Welke zijn dat?
Schrijf de Duitse titels op.



Nachrichten

Caruso enttäuscht

GEWICHTHEBEN - Riesenenttäuschung für Oliver Caruso (Obrigheim) bei der WM in Vancouver. Der Favorit in der Gewichtsklasse bis 94 kg wurde nur Neunter.

Ottke gegen Reid

BOXEN - Sven Ottke (Karlsruhe) verteidigt am 13. 12. in Nürnberg zum 20. Mal seinen WM-Titel gegen den Briten Robin Reid. Wladimir Klitschko kämpft am 20. 12. in Kiel entweder gegen Andre Purlette (Guyana) oder Dannell Nicholson (USA).

Kranke Anni

EISSCHNELL - Wegen einer Erkältung verzichtete Anni Friesinger (Inzell) beim Weltcup in Heerenveen auf den Start bei der Team-Verfolgung.

Sylke vor Anke

RODELN - Weltmeisterin Sylke Otto gewann den Challenge-Cup in Altenberg vor Anke Wischniewski (bd. Oberwiesenthal). Der dreimalige Olympia-Sieger Georg Hackl (Berchtesgaden) wurde bei den Herren nur Siebter. Überraschungs-Erster: Tony Benshoof (USA).

Zuschauer-Rekord

EISHOCKEY - In der NHL wird heute ein neuer Zuschauerrekord aufgestellt. Das erste Freiluft-Spiel zwischen Edmonton gegen Montreal wollen 56 000 Fans sehen.

Manager gefeuert

GALOPP - Wegen der schlechten Finanzlage hat sich der Dachverband des deutschen Galopprennsports von Chefmanager Detlef Meimann getrennt.

TEKST 7

Trierischer Volksfreund

MAGAZIN

INTRINET

TRIERISCHER
VOLKSFREUND
ONLINE

Newspool

Region aktuell

Sport

Magazin

Rendezvous

Computer

Forum interaktiv

Service

Branchenbuch

Anzeigenmarkt

Archiv

Mail

Wegweiser

Wetter

Radar

← Home

Alles andere als Pfeifen**Der 19-jährige Patrick Grewis aus Speicher leitet regelmäßig Fußball-Spiele – Selbstbewusstsein ist gefordert**

Sonntagnachmittag. Fußballspieler brüllen über den Sportplatz, Trainer toben am Spielfeldrand, Fans schreien von der Tribüne aus auf den Rasen. Die eigene Mannschaft hat wieder verloren und Schuld daran ist natürlich der Schiedsrichter. Diese Situation gehört heutzutage zum Alltag auf den Sportplätzen in Deutschland.

- 5 Trotz allem finden sich immer wieder Sportler, die sich mit verärgerten Spielern und Fans herumquälen. Einer der 80 000 deutschen Unparteiischen ist der 19-jährige Patrick Grewis aus Speicher. Mit 16 Jahren hat er begonnen, Spiele zu pfeifen. Fußball hat ihm schon immer Freude bereitet: „Leider war ich nicht talentiert genug, um den großen Durchbruch in der Mannschaft zu schaffen“.
- 10 Inspiriert durch das Fernsehen und die Erkenntnis, dass man als Schiedsrichter weit nach oben kommen kann, meldete er sich zur nächsten Schiedsrichter-Ausbildung an. Nach zwei Tagen Einführung in die Fußballregeln stand zum Abschluss der Prüfung ein Regeltest. Den hatte Patrick sofort bestanden und schon bald flatterte die erste Ansetzung für eine Spielleitung in den Briefkasten. Nun musste noch das Schiri¹⁾-Dress besorgt werden, das in der Regel die Vereine bezahlen, für die man pfeift. Und dann war Patrick für den ersten Einsatz bereit.

„Auf dem Platz gibt es immer Leute, die Ärger suchen. Genügend Selbstbewusstsein und Durchsetzungsvermögen sind die Voraussetzungen für eine erfolgreiche Spielleitung. Aber auch wenn man es noch so sehr versucht – allen recht machen kann man es nie. Und ohne regelmäßiges Training läuft nichts. Bei Leistungsprüfungen gilt es schließlich zu beweisen, dass der Schiri konditionell auf der Höhe ist. Außerdem werden Regelkenntnisse abgefragt. Wer hier gut abschneidet, steigt in eine höhere Spielklasse auf. So wie Patrick: Er hat in jeder Saison bisher eine Stufe auf der Karriereleiter erklommen.“

Das Schiri-Leben kann aber auch hart sein: Bei mehreren Spielen am Wochenende meckert schon mal die Freundin. Aber als kleine Entschädigung gibt es Spesen und Kilometergeld. Und mit dem kann man die Freundin dann wieder bis zum nächsten Wochenende besänftigen, indem man sie zum Essen einlädt.

Neben dieser finanziellen Entschädigung kann man hier aber auch noch viel Wichtigeres erlernen: „Die Schiedsrichter-Tätigkeit bringt einen im Leben weiter. Hier macht man eine Persönlichkeitsentwicklung mit, die einem auch im Beruf weiterhilft.“ Zudem ist die Tätigkeit ein sportlicher Ausgleich zum Schul- und zum Berufsalltag.

nach: <http://www.intrinet.de/20010728/ju425672.htm>

noot 1: Schiri = afkorting voor „Schiedsrichter“

- 1p ● **15** „Sonntagnachmittag ... Deutschland.“ (Zeile 1-4)
Was macht der 1. Absatz deutlich?
A Die Aggressivität unter Fußballspielern nimmt zu.
B Fußballfans richten immer größere Schäden an.
C Niederlagen sind für Trainer fatal.
D Schiedsrichter werden zum Sündenbock gemacht.
- 1p ○ **16** → Wie worden hier mit „Sportler“ (regel 5) bedoeld?
Let op: Het antwoord „sporters” levert geen punt op.
- 1p ● **17** Aus welchem Grund ist „Patrick Grewis“ (Zeile 6) Schiedsrichter geworden?
A Aus Unzufriedenheit über die vielen schlechten Schiedsrichter.
B Er steht gerne im Mittelpunkt.
C Er wollte in seinem Lieblingssport Karriere machen.
D Sein Fußballclub fand ihn dafür geeignet.
- 1p ● **18** „Nach ... Briefkasten.“ (Zeile 11-14)
Was machen diese Zeilen deutlich?
A Die Schiedsrichterprüfung ist nicht leicht.
B Eigentlich kann jeder Schiedsrichter werden.
C Schiedsrichter sind sehr gefragt.
D Schiedsrichter werden regelmäßig beurteilt.
E Zur Schiedsrichterprüfung gehören Theorie und Praxis.
- 2p ○ **19** „Auf ... erklommen.“ (Zeile 17-23)
→ Waarover moet een goede scheidsrechter volgens deze regels beschikken?
Noem vier aspecten.
- 1p ● **20** Welches Wortpaar gibt den Inhalt des 5. Absatzes (Zeile 24-27) am besten wieder?
A Entspannung → Arbeit
B Reich → Arm
C Ruhe → Nervosität
D Unzufriedenheit → Versöhnung
- 1p ● **21** „Neben ... Berufsalltag.“ (Zeile 28-31)
Was wird im letzten Absatz beschrieben?
A Die kurze Dauer einer Schiedsrichterkarriere.
B Die Möglichkeit, ein Hobby zum Beruf zu machen.
C Die positiven Folgen des Schiedsrichter-Seins.
D Die Sicherheit, später einen gut bezahlten Job zu bekommen.

TEKST 8

COUCH-TIPP**Schufften¹⁾ auf dem Schoner²⁾**

Undine ist 71 Jahre alt und ein „zwei-Mast-Schoner“. Aber geschont wird sich bei ihr an Bord
 5 nicht. Seit '93 segelt das Schiff für den Hamburger Verein „Gangway“ rund um Europa. Die Mannschaft besteht aus dem
 10 Käpt'n, Steuermann, zwei Pädagogen – und acht straffälligen Jugendlichen: Dieben, Dealern und so.
 15 Diese Jungs schufften wie Matrosen, sie schrubbten das Deck, backen Brot oder beklettern die Takelage. Sie bekommen
 20 Schwielen³⁾, aber

zugleich ihre vielleicht letzte Chance, anschließend an Land den Schulabschluss zu schaffen
 25 statt 23.

Sechs Monate auf See ohne Drogen, Alkohol oder Aggressionsausbrüche – bei manchen
 30 hört es mit der Disziplin schon vorher auf...

Einslive bringt am Montag ab 23 Uhr die Reportage „Verschärftes Gruppenfeeling“. Da kann man die angeschlagene Mannschaft eine Stunde begleiten.

nach: Cocktail

noot 1: Schufften = ploeteren

noot 2: Schoner = schoener (een snel zeilschip)

noot 3: Schwielen = eeltplekken

- 1p ○ **22** „Aber ... nicht.“ (regel 3-5)
 → Welche zin geeft voorbeelden hiervoor?
 Schrijf het regelnummer op van het begin van die zin.
- 1p ● **23** Kies bij de open plek in regel 25 het juiste antwoord uit de gegeven mogelijkheden.
 A Arbeiten zu müssen
 B im Gefängnis zu landen
 C ins Wasser zu fallen
 D Matrose zu werden
- 1p ● **24** „Sechs ... auf...“ (Zeile 26-31)
 Was wird aus diesen Zeilen über manche Jugendliche deutlich?
 A Sie können kein besseres Leben führen.
 B Sie werden viel zu leicht seekrank.
 C Sie sind motiviert und nutzen ihre Chance.
- 1p ● **25** Was wird in diesem Text angekündigt?
 A Ein Radioprogramm.
 B Ein Schulausflug.
 C Ein Wettkampf.
 D Eine Urlaubsreise.

TEKST 9

- 1p ● 26 „Fliegen mit gutem Gewissen“
 Hoe denkt de LTU dit te bereiken?
 A Bij iedere boeking ontvangt het WWF een gift.
 B De LTU vliegt niet over WWF natuurgebieden.
 C De reizen zijn door het WWF goedgekeurd.
 D In elke reis zit een excursie naar een WWF natuurgebied.



Fliegen mit gutem Gewissen
1 LTU¹⁾ Gast = 1m² *

LTU ist Partner des Krombacher Regenwald Projektes.

*Mit jedem verkauften LTU Ticket fließt über das Krombacher Regenwald Projekt Geld in die Regenwald-Stiftung des WWF²⁾. Mit den Mitteln der Regenwald-Stiftung sorgt der WWF für den Schutz vor Wilderei und Holzeinschlag, die Ausbildung und Ausrüstung von Park-Rangern, sowie für den Aufbau ökologischer Forstwirtschaft.

Hin- und Rückflug ab Köln:	ab Köln:	ab Düsseldorf:
Mallorca ab € 139,-	Antalya ab € 239,-	Fort Myers ab € 399,-
Faro ab € 229,-	Rhodos ab € 249,-	Windhoek ab € 449,-

Buchbar direkt unter: 0211 – 9418 – 333 oder im Reisebüro

Diese LTUplus Angebote gelten für ausgewählte Abflüge bis 22.06.2005 mit verschiedenen Rückflügen. Kinderermäßigung (2-11 J.) 40%. Alle Preise inklusive ausländischer Steuern und Gebühren sowie deutscher Luftsicherheitskosten. Zwischenverkauf und Druckfehler vorbehalten. Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen der LTU.

noot 1: LTU = Lufttransport-Unternehmen GmbH (een luchtvaartmaatschappij)

noot 2: WWF = Wereldnatuurfonds

TEKST 10

Rattenalarm in Deutschland

Die Zahl der Nager hat sich auf 300 Millionen verdoppelt



Kanalratten werden von den Städten kaum noch bekämpft.

ddp **Berlin** – Die Ratten vermehren sich in Deutschland explosionsartig. In den vergangenen fünf Jahren hat sich die Zahl nach Experteneinschätzung verdoppelt. Horst Daniels vom Verband der Schädlingsbekämpfer geht von „rund 300 Millionen Ratten in ganz Deutschland“ aus - das sind drei bis vier Tiere pro Einwohner.

10 Eine Hauptursache für die dramatische Vermehrung ist die „Finanzmiserie in den Kommunen“, kritisiert Daniels. Früher sind die Ratten in den Abwasserkanälen regelmäßig bekämpft worden. Heute passiert dies in vielen Städten aus Kostengründen „nur noch bei Bedarf, wenn etwa Anwohner sich über Ratten beschweren“. Daniels kritisierte, dass immer

20 mehr Essensreste durch die Toilette in die Kanalisation gespült werden und den Ratten damit als Nahrungsquelle dienen. Auch die zunehmende Zahl von Komposthaufen in Gärten bieten den Ratten einen perfekten Unterschlupf. Besonders große Sorgen macht ihm allerdings die Nachlässigkeit vieler Städte bei der Rattenbekämpfung.

30 Auch Schädlingsbekämpfungsexperte Martin Buske vom Umweltbundesamt sieht darin einen der Gründe für die Vermehrung der Nager. Er nannte als Beispiel Berlin. Früher sind Bekämpfungsaktionen von der Stadt finanziert worden. Seit 1996 müssen dafür die Betroffenen selbst bezahlen.

- 1p ● 27 Welche Aussage stimmt mit dem 1. Absatz (Zeile 1-9) überein?
- A Deutsche Wissenschaftler benutzen immer mehr Ratten in Laboren.
 - B Die Zahl der Ratten hat in Deutschland enorm zugenommen.
 - C In Deutschland werden Ratten erst seit kurzem gezählt.
 - D Ratten sind in Deutschland ein beliebtes Haustier geworden.
- 1p ● 28 Wie schließt der 2. Absatz (Zeile 10-29) an den 1. Absatz an?
- A Mit einem Beispiel.
 - B Mit einem Gegensatz.
 - C Mit einer Erklärung.
 - D Mit einer Schlussfolgerung.
- 2p ○ 29 → Op welke twee manieren hebben huishoudens bijgedragen aan het rattenprobleem?
- 1p ● 30 Wofür dient „Berlin“ (Zeile 34) hier als Beispiel?
- A Berlin gibt zu wenig Geld für Rattenbekämpfung aus.
 - B Berliner bekommen eine Belohnung für Rattenbekämpfung.
 - C Berliner haben sich an die Anwesenheit von Ratten gewöhnt.
 - D Die Zahl der Ratten in Berlin hat stark abgenommen.

TEKST 11

Nur mit Co-Pilot:
Bald gibt es für
17-Jährige die Chan-
ce, schon ein Jahr
früher hinterm Steuer
zu sitzen - mit auf-
merksamer Beglei-
tung.



FÜHRERSCHEIN

Freie Fahrt für 17-Jährige

Verkehrsminister Manfred Stolpe (SPD) plant den „Führerschein mit 17“. Anfang März soll der Entwurf stehen. Eine „Verordnung noch im nächsten Jahr“ wird angestrebt, 20 heißt es in einem internen Papier. Der Plan:

- Das Mindestalter für den Erwerb des Autoführerscheins sinkt auf 17 Jahre.
- Bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres wird die Fahrerlaubnis unter Auflagen erteilt. 25 Das Fahren ist „nur in Begleitung eines speziell vorbereiteten, erfahrenen Fahrerlaubnisinhabers erlaubt.“
- Die Anforderungen an den Begleiter: mindestens 30 Jahre alt sowie fünf Jahre im 30 Besitz der Fahrerlaubnis der Klasse B und nicht mehr als sieben Punkte im Verkehrs-

zentralregister in Flensburg sowie eine besondere Einweisung.

Fährt der Anfänger allein oder unter Aufsicht eines betrunkenen Begleiters, wird der Führerschein wieder entzogen.

Streit um Punkte. Die CDU unterstützt das Vorhaben, fordert aber Nachbesserungen. „Bis zum 18. Lebensjahr sollten Nachtfahrten 25 untersagt, die Höchstgeschwindigkeit auf Autobahnen bei 130 km/h festgeschrieben und Alkohol tabu sein“, verlangt deren verkehrspolitischer Sprecher Dirk Fischer. Auch die sieben erlaubten Punkte in Flensburg für den 30 Begleiter seien zu viel. „Die gibt es schon für Fahrerflucht“, mahnt Fischer. Er will eine Begrenzung auf drei Punkte.

nach: Focus

- 2p ○ 31 „Verkehrsminister ... entzogen.“ (Zeile 1-21)
→ Wanneer moet een 17-jarige volgens dit plan zijn/haar rijbewijs weer inleveren?
Noem de twee overtredingen.
- 1p ● 32 Was sagt die CDU zu Stolpes Plan (Zeile 22-32)?
A Sie findet den ganzen Plan Unsinn.
B Sie stimmt dem Plan voll zu.
C Sie verlangt erstmal ein Experiment.
D Sie will Regeln hinzufügen.

TEKST 12

- 1p ● 33 Wie maakte de fatale fout?
- A De agenten.
 - B De automobilist.
 - C De rechtbank.
 - D Manfred Schiechtl



Fataler Fehler

Die Polizei ausgetrickst hat ein norwegischer Autofahrer. Polizeibeamte hatten den Mann auf der Heimfahrt von einer Feier kontrolliert und bemerkt, dass er alkoholisiert war. Auf der Polizeiwache gestand der Mann alles und unterzeichnete widerspruchslos ein schriftliches Geständnis der Sachlage. Die Polizisten waren sichtlich zufrieden und machten dummerweise keine Atemluftkontrolle und auch keine Blutuntersuchung. Später zog der Mann das Geständnis zurück. Nun sprach ihn ein Gericht frei, da die Polizei keinerlei Beweise vorlegen konnte. Das Geständnis war nach dem Rückzieher ja nicht mehr gültig.

TEKST 13

- 1p ● 34 In welke rubriek hoort onderstaande tekst thuis?
- A Nieuws
 - B Reclame
 - C Vermaak

ANZEIGE

Bei Verspätung 20 Prozent zurück

● Sechs Stunden warten ist zuviel ●

Sechs Stunden müssen Conny und Jörg G. warten, bis ihre selbst gebuchte Maschine von Frankfurt aus Richtung Florida abhebt zu ihrer Ferienwohnung in den USA. Die beiden machen das einzig Richtige: Sie genießen die Zeit in der Sonne in vollen Zügen. Nach ihrer Rückkehr aber fordern sie von der Airline eine Minderung des Flugpreises. Die weigert sich, und Jörg G. übergibt den Fall einem Anwalt. Der



**Endlich – nach sechs Stunden
Wartezeit hebt die Maschine ab
– Richtung Miami.**

setzt die Maschinerie der Justiz in Gang und zwei Monate später hat das junge Paar 20 Prozent der Flugkosten auf seinem Konto. Die beiden freuen sich über die zufriedensstellende Entschädigung für den unplanmäßigen Ärger. „Ohne ARAG Rechtsschutzversicherung“, sagt Jörg G., „hätte ich mich bestimmt nicht getraut, gegen die Fluggesellschaft um mein Recht zu kämpfen.“



TEKST 14



So geht der Trick mit den Bienen

Von JANA HENSCHEL
Köln – **Der Mann hat ein Grinsen im Gesicht. Er weiß, dass ihm nichts passiert. Obwohl mehr als 10 000 Bienen seinen Arm bevölkern, andere um seinen Kopf schwirren. Wie macht der Mann das? Wie geht dieser Bienentrick?**

Klaus Maresch (34), der Mann auf dem Foto, ist ein erfahrener Imker aus dem Siebengebirge (NRW¹). Er hat weder seinen Arm in einen Honigtopf gesteckt noch kennt er jede Biene mit Vornamen.

Der Trick funktioniert nur mit der Königin des Bienenvolkes. Sie ist größer als die anderen Bienen, hat einen auffallend dickeren Hinterleib. Die Königin muss eingefangen, dann in einen kleinen Käfig mit winzigen Öffnungen (z.B. Plastiklo-ckenwickler) gesteckt werden. Die Arbeiterinnen, bis zu 30 000 Bienen pro Volk, riechen ihr Leittier durch die Öffnungen, sammeln sich rund um den Käfig. Sie suchen die Nähe ihrer Königin, fühlen sich nicht be-

droht – und stechen deswegen auch nicht. Professor Kaspar Bienefeld (er heißt wirklich so), Leiter des Bieneninstituts Hohen Neudorf: „Bienen sind friedliche Tiere, greifen von sich aus nicht an. Sie stechen nur, wenn sie sich bedroht fühlen: durch wildes Herumfuchteln oder hektisches Weglaufen.“

Tipps gegen lästige Bienen: „Verzichten Sie im Garten auf Parfum und Rasierwasser. Bienen haben ein empfindliches Näschen. Sie reagieren auch auf starken Schweiß- und Alkoholgeruch, auch bei dunkler Kleidung werden die Tierchen aggressiv.“

Der Herr des Honigs: Imker Klaus Maresch (34) zeigt den Bienentrick, Tausende Bienen sitzen auf seinem Arm.



noot 1: NRW = Nordrhein Westfalen

- 1p **35** „Er weiß, dass ihm nichts passiert.“ (regel 2-4)
→ Warum ist Klaus Maresch hiervan so overtuigd?
- 1p **36** „Leittier“ (regel 31)
→ Wie of wat wordt hier bedoeld?
- 1p **37** „Bienen ... Weglaufen.“ (regel 41-49)
→ Welcher Rat steckt in diesen Worten?
A Gleich totschiagen!
B Ruhe bewahren!
C Schnell flüchten!
D Sofort verjagen!
- 2p **38** → Waarop reageren bijen volgens de laatste alinea geprikkeld?
Noem twee verschillende soorten prikkels.

TEKST 15

Kölnner Stadt-Anzeiger

Suche in KSTADE
 bedeckt, 5°

AKTUELL
DAS JAHR 2003

SCHLAGZEILEN
PÖLITIK
SPECIALS
KÖLN
NRW & REGION
 Leverkusen
 Rhein-Wupper
 Rhein-Berg
 Rhein-Sieg
 Bonn
 Rhein-Erft
 Buskirehen
 Oberberg
 Junge Zeiten

WIRTSCHAFT
MEINUNG
SPORT »
PAHORAMA
KULTUR
MEDIEN
COMPUTER
CAMPUS
FOTOLINES
1. FC KÖLN SPECIAL

DIE ZEITUNG
 „Aktuelle Ausgabe
 ... zum Kennenlernen

AKTIONEN
wir helfen :
 die aktion des
 Kölner Stadt-Anzeiger
 für kinder

NEWS-CENTER **ARCHIV** **ANZEIGEN** **ABO-SERVICE** **KSTA-TOUR**

Klassengemeinschaft dank Rauchverzicht

„Wir haben plötzlich miteinander ganz viel über das Nichtrauchen geredet“, erzählt die 14-jährige Cigden. Und ihr Klassenkamerad Unur (15) freut sich: „Das Klima in der Klasse hat sich geändert, wir wurden mehr eine Gemeinschaft.“

5 Das Heinrich-Mann-Gymnasium ist bislang die einzige Schule in Köln, von der Klassen am internationalen Wettbewerb „Be smart – Don't start“ teilnehmen. Mit großem Erfolg für die Klasse, wie ihr Lehrer Gerd Samberger berichtet: „Eine Klasse will nun zum dritten Mal mitmachen.“ Smart zu sein und nicht zu

10 41, das wird mehr und mehr zur Schulkultur – dank des engagierten Einsatzes von Lehrern und Eltern.

Teilnahmeberechtigt sind Klassen, in denen weniger als zehn Prozent der Schüler rauchen. Wenn sich die Klasse zur Teilnahme entschieden hat, unterschreibt sie einen Vertrag, in dem sich die Schüler verpflichten, ein halbes Jahr lang nicht zu

15 rauchen und einmal pro Woche offen darüber zu sprechen, ob man sich an den Vertrag gehalten hat. Erfolgreiche Klassen nehmen teil an einer internationalen Lotterie, Hauptpreis ist eine Fahrt nach Brüssel.

20 „Wir haben uns jedoch für jede erfolgreiche Klasse selbst eine 42 ausgedacht“, erzählt Lehrer Gerd Samberger. Das kann ein Ausflug ins Agrippabad sein oder ein Besuch im Bonner Haus der Geschichte.

25 Es gilt, den Einstieg zum Rauchen im Jugendalter zu verhindern. „Wer bis zum 18. Lebensjahr nicht raucht, greift später kaum noch zur Zigarette“, so Reiner Hanewinkel vom IFT¹⁾-Nord. Gerade bei den 12- bis 15-Jährigen nimmt zurzeit der Anteil der Raucher stark zu. 18 Prozent der Mädchen dieses Alters rauchen, bei den Jungen sind es 21 Prozent.

Diskutieren Sie mit!
 www.ksta.de

Sonderveröffentlichung
IMM Cologne
 19.-25.01.04
 Köln
 Kölner Stadt-Anzeiger

Sonderveröffentlichung
didacta
 09.-13.02.04
 Köln
 Kölner Stadt-Anzeiger

Sonderveröffentlichung
Mit großem Gewinnspiel
 Köln
 Kölner Stadt-Anzeiger

TICKETSERVICE
 Finanzjournal
 SUCHEN SIE:

 SPARTE:
 Alle Sparten
 GEBIET:
 Bundesweit
 powered by
KölnTicket GO!

KSTA-EXTRA
 INTERNATIONALE MÖBELMESSE
 DIDACTA
 FINANZJOURNAL
 PREISWERT FEIERN MIT GERMANWINGS
 SCHULEN UND WEITERBILDUNG
 KULTUR IN BERG GLADBACH

Rätsel-Ecke
 Tippen

Sonderveröffentlichung
Gewinnen Sie Tickets
 ...

 in die schönsten Städte Europas!
 Preiswert feiern mit germanwings
 Kölner Stadt-Anzeiger

noot 1: IFT = Institut für Therapie- und Gesundheitsforschung

- 1p 39 → In welke alinea staan de voorwaarden om mee te kunnen doen „am internationalen Wettbewerb“ (regel 6)?
Schrijf het regelnummer op van het begin van die alinea.
- 1p 40 → In welke alinea staat de bedoeling van de „internationalen Wettbewerb“ (regel 6) toegelicht?
Schrijf het regelnummer op van het begin van die alinea.
- 1p 41 *Kies bij de open plek in regel 10 het juiste antwoord uit de gegeven mogelijkheden.*
A lügen
B rauchen
C schlafen
D spicken
- 1p 42 *Kies bij de open plek in regel 21 het juiste antwoord uit de gegeven mogelijkheden.*
A Aufgabe
B Belohnung
C Strafe
- 1p 43 „Be smart – Don’t start“
→ Voor welke leeftijdsgroep geldt dit met name?